

Marschbahn | 21.04.2026 | Nr. 127/26

Rasmus Vöge: Ergebnisse des Bahndialogs nun zügig anpacken

Zum heutigen Bahndialog zur Marschbahn erklärt der verkehrspolitische Sprecher, Rasmus Vöge:

„Der heutige Marschbahndialog ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Verlässlichkeit auf einer der zentralen Verkehrsachsen Schleswig-Holsteins. Dass sich das Land und die Deutsche Bahn auf einen konkreten Fünf-Punkte-Plan verständigt haben, ist ein starkes Signal für die Pendlerinnen und Pendler sowie für die gesamte Westküste. Unser Dank gilt daher allen Beteiligten, insbesondere unserem Ministerpräsidenten Daniel Günther und unserem Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen.

Es ist richtig, dass mit dem Trassentausch zum einen die Verlässlichkeit und mit besseren Störfallkonzepten und gezielten Investitionen in Infrastruktur und Technik zum anderen auch die Betriebsabläufe nachhaltig gestärkt werden. Entscheidend bleibt jedoch: Dauerhafte Stabilität erreichen wir nur mit mehr Kapazität. Deshalb ist der geplante zweigleisige Ausbau ebenso wie die Elektrifizierung der Strecke unverzichtbar. Das Land Schleswig-Holstein übernimmt mit seiner Vorfinanzierung hierbei besonders viel Verantwortung. Denn wir wollen, dass die Situation dauerhaft verbessert wird. Wir erwarten, dass sich auch der Bund klar zu diesen Modernisierungsvorhaben bekennt und diese mit entsprechenden Haushaltsmitteln hinterlegt. Denn es kommt jetzt darauf an, dass die vereinbarten Maßnahmen zügig umgesetzt werden und die Verbesserungen für die Fahrgäste schnell im Alltag ankommen.“